

DisboPUR 309

2K-PU-Versiegelung



Seidenmatte, transparente, lösemittelhaltige 2K-PU-Versiegelung

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Abriebfeste, transparente und lösemittelhaltige 2K-PU-Versiegelung zur Mattierung farbiger Beschichtungen. Besonders geeignet für Balkone, Terrassen und Laubengänge, die mit DisboPUR 305 oder DisboTHAN 449 beschichtet sind. In Innenräumen mit entsprechenden Schutzmaßnahmen (Belüftung, Atemschutz) anwendbar, wenn keine Anforderungen gemäß AgBB bestehen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ erhöht die Kratzfestigkeit von PUR- und EP-Beschichtungen ■ sehr gut UV- und chemikalienbeständig ■ gute Verschleißfestigkeit ■ feinstrukturierte Oberfläche, reduziert die Lichtreflexion von glänzenden Beschichtungen ■ Schutzversiegelung für abgechipste Bodenbeschichtungen
Materialbasis	2K-Polyurethanharz, lösemittelhaltig
Verpackung/Gebindegrößen	10 und 5 kg Blech-Kombi-Gebinde
Farbtöne	Transparent
	Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) und Weichmacher (Autoreifen) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird nicht beeinflusst.
Glanzgrad	Seidenmatt
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mindestens 12 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei 20 °C lagern.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,05 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 60 µm/100g/m² ■ Viskosität: ca. 170 mPas

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Festhaftende PUR- und EP-Beschichtungen mit oder ohne Chips. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.</p> <p>Nicht auf saugfähigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrich oder Holz, einsetzen.</p>
-----------------------	--



<p>Untergrundvorbereitung</p>	<p>Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. gründliches Abkehren und Absaugen (insbesondere bei abgechipsten Flächen), so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ggf. die Flächen zusätzlich mit Microfasertüchern oder Staubbindetüchern entstauben.</p> <p>Neu aufgetragene Reaktionsharz-Beschichtungen am nächsten Tag versiegeln. Bei längeren Wartezeiten muss die Beschichtung angeschliffen werden.</p> <p>Altbeschichtungen sind so anzuschleifen, dass eine matte Oberfläche entsteht (Weißbruch). Keine groben Schleifmittel verwenden, um Kratzer zu vermeiden. Kratzer und Unebenheiten im Untergrund werden mit der Versiegelung nicht egalisiert.</p>										
<p>Materialzubereitung</p>	<p>Komp. B (Härter) der Komp. A (Grundmasse) zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie und gleichmäßige Masse entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).</p>										
<p>Mischungsverhältnis</p>	<p>Komp. A (Grundmasse) : Komp. B (Härter) = 3 : 1 Gewichtsteile</p>										
<p>Auftragsverfahren</p>	<p>Das Material kann gestrichen oder gerollt werden (mit texturiertem Poyamid-Roller, z.B. Rotanyl Maler-Walze, 8 mm, Florhöhe: 11 mm, Fa. Rotaplast).</p> <p>Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim Rollen des Materials ist darauf zu achten, dass in gleichmäßigen Bahnen gearbeitet wird, um Rollspuren zu vermeiden. Das Material ergibt eine feinstrukturierte Oberfläche.</p>										
<p>Beschichtungsaufbau</p>	<p>Glatte Oberfläche Das Material gleichmäßig im Kreuzgang dünn-schichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.</p> <p>Rutschhemmende Oberfläche Dem Material 4 Gew.-% Disbon 947 SlideStop Fine zufügen, gründlich untermischen und wie unter "Glatte Oberfläche" beschrieben versiegeln. Material im Gebinde zwischendurch aufrühren.</p>										
<p>Verbrauch</p>	<table border="1" data-bbox="459 913 1281 1120"> <tr> <td colspan="2"><i>Glatte Oberfläche (R9)</i></td> </tr> <tr> <td>DisboPUR 309</td> <td>120–150 g/m²</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>Rutschhemmende Oberfläche (R10)</i></td> </tr> <tr> <td>DisboPUR 309</td> <td>ca. 120 - 150 g/m²</td> </tr> <tr> <td>Disbon 947 SlideStop Fine</td> <td>ca. 5-6 g/m²</td> </tr> </table>	<i>Glatte Oberfläche (R9)</i>		DisboPUR 309	120–150 g/m ²	<i>Rutschhemmende Oberfläche (R10)</i>		DisboPUR 309	ca. 120 - 150 g/m ²	Disbon 947 SlideStop Fine	ca. 5-6 g/m ²
<i>Glatte Oberfläche (R9)</i>											
DisboPUR 309	120–150 g/m ²										
<i>Rutschhemmende Oberfläche (R10)</i>											
DisboPUR 309	ca. 120 - 150 g/m ²										
Disbon 947 SlideStop Fine	ca. 5-6 g/m ²										
<p>Verarbeitbarkeitsdauer</p>	<p>Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.</p>										
<p>Verarbeitbarkeitsdauer</p>	<p>Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 60 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.</p>										
<p>Verarbeitungsbedingungen</p>	<p>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 10 °C, max. 30 °C. Produkt nicht unter 10 °C oder unterhalb der Taupunkttemperatur verarbeiten, da sonst dauerhaft weiße Verfärbungen auftreten. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 75 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.</p>										
<p>Trocknung/Trockenzeit</p>	<p>Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 18 Stunden begeh-/überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.</p>										
<p>Werkzeugreinigung</p>	<p>Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disbocolor 499 Verdünner.</p>										

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Gutachten auf Anfrage.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.

Komponente A:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. **BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Komponente B:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Dieses Produkt enthält max. 410 g/l VOC.


Giscode

PU 50

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.
Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
08	
DIS-309-015741 EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E _{fl} -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

EN 13813 Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung gemäß BauPVO, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.309 - Stand: Februar 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de